

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Joachim RITTER

AUFSATZSAMMLUNG

- 17-4** *Entzweite Moderne* : zur Aktualität Joachim Ritters und seiner Schüler / hrsg. von Mark Schweda und Ulrich von Bülow. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 385 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3081-8 : EUR 34.90
[#5483]

Während früheren Publikationen zu Joachim Ritter und seiner Schule (meist konzentriert auf Robert Spaemann,¹ Hermann Lübbe² und Odo Marquard)³ eher den Zweck hatten, Ritters philosophiegeschichtliche Stellung⁴ sowie die Bedeutung seiner Schule für die liberaldemokratische Theoriebildung der Bundesrepublik Deutschland zu rekonstruieren,⁵ unternimmt es dieser Sammelband ausdrücklich, der *Aktualität* des Ritterschen Denkens nachzuspüren.⁶ Das versteht sich nicht von selbst. Denn Ritters eigenes Werk ist eher schmal (so auch Hermann Lübbe S. 133, 148) und es fehlt an einer

¹ *Über Gott und die Welt* : eine Autobiographie in Gesprächen / Robert Spaemann. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2012. - 350 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-94737-3 : EUR 24.95 [#2635]. - Rez.: *IFB 12-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357435605rez-1.pdf>

² *Hermann Lübbe* : pragmatische Vernunft nach der Aufklärung / Hanns-Gregor Nissing (Hrsg.). - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag]. - 176 S. ; 23 cm. - S. 145 - 174 Bibliographie Hermann Lübbe 1951 - 2009. - ISBN 978-3-534-22167-7 : EUR 39.90, EUR 24.90 (für Mitgl.) [#0900]. - Rez.: *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308901819rez-1.pdf>

³ Siehe einführend den guten Überblick bei *Joachim Ritter und die Ritter-Schule zur Einführung* / Mark Schweda. - Hamburg : Junius, 2015. - 221 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung). - ISBN 978-3-88506-708-5 : EUR 14.90 [#4404]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446649473rez-1.pdf>

⁴ Monographisch *Entzweiung und Kompensation* : Joachim Ritters philosophische Theorie der modernen Welt / Mark Schweda. - Orig.- Ausg.- Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2013. - 495 S. ; 22 cm. - (Symposion ; 135). - Zugl. geringfügig überarb. Fassung. von: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-495-48614-6 : EUR 49.00 [#3481]. - Rez.: *IFB 14-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383474620rez-1.pdf>

⁵ *Philosophie der Bürgerlichkeit* : die liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik / Jens Hacke. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006. - 323 S. - (Bürgertum ; N.F. 3). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2004. - ISBN 978-3-525-36842-8.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1131381556/04>

systematischen Darlegung seiner eigenen Philosophie.⁷ Das Werk seiner Schüler ist verzweigt und oft in seinen bekannteren Ausprägungen, etwa bei Marquard, gewissermaßen mehr verspielt-essayistisch als streng philosophisch gehalten.⁸ Eine mehr als ephemere Bedeutung Ritters kann es indes nur geben, wenn sich aus seinem Denken Impulse ergeben können, die auch für die Analyse der heutigen Zeit noch etwas zu sagen haben. Ob der Band als Ganzes einem solchen Anspruch gerecht werden kann, wird man fraglich finden dürfen, da auch hier wieder eine Reihe von Beiträge eher darauf abzielen, bestimmte Werkkomplexe rekonstruierend zu erschließen, als begriffliche Instrumente aus dem Fundus von Ritter bereitzustellen, unsere eigene Zeit analytisch zu erfassen. Das könnte für eine durchaus begrenzte Aktualität oder Aktualisierungsmöglichkeit des Denkens von Ritter sprechen.

Aktualität ließe sich zum Beispiel im Bereich der praktischen Philosophie verorten, zu der sich hier etwa der Berliner Philosoph Reinhart Maurer äußert, der Ritter in gewisser Weise in die Tradition einer Hegel-Marx-Linie der praktischen Philosophie stellt.⁹ Zwar sei diese Hegel-Marx-Linie mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion "ins Abseits geraten", aber Maurer gibt zu bedenken, daß "mit dem totalitären Lösungsansatz des marxistischen Sozialismus" nicht auch schon "die zu lösenden Probleme erledigt" sind (S. 71). An derartigen Überlegungen knüpfen auch Ausführungen an, die sich wie diejenigen Christoph Hennings mit Ritters Marxlektüren um 1931/32 (*Aristotelismus von links*) oder der Ritter-Rezeption Böckenfördes befassen (Klaus Große Kracht). Der Historiker vertritt die These, man solle die Bedeutung der Schmitt-Rezeption Böckenfördes nicht übertreiben, denn gerade im Hinblick auf das berühmte Böckenförde-Diktum, der freiheitliche, säkularisierte Staat lebe von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren könne, habe im Hintergrund eher Ritter Pate gestanden (S. 117).

Es finden sich so auch historisch ausgerichtete Beiträge, etwa zu *Ritter im „Dritten Reich“* (Jens Thiel) oder zu Ritter und dem **Historischen Wörterbuch der Philosophie**,¹⁰ an dem die Verfasserin Margarita Kranz lange

⁷ Vgl. **Vorlesungen zur philosophischen Ästhetik** / Joachim Ritter. Hrsg. von Ulrich von Bülow und Mark Schweda. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2010. - 203 S. ; 23 cm. - (Marbacher Schriften ; N.F. 6). - ISBN 978-3-8353-0744-5 : EUR 19.90 [#1524]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz329485482rez-1.pdf>

⁸ Bisher ist die Literatur zu Marquard auch recht überschaubar. Siehe z.B. **Skeptizismus und Protestantismus** : der philosophische Ansatz Odo Marquards als Herausforderung an die evangelische Theologie / Rochus Leonhardt. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2003. - VIII, 352 S. - (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie ; 44). - Zugl.: Rostock, Univ., Habil.-Schr., 2001. - ISBN 3-16-147864-9.

⁹ Vgl. auch **Aktualität und Grenzen der praktischen Philosophie Hegels** : Aufsätze 1997 - 2009 / Ludwig Siep. - München ; Paderborn : Fink, 2010. - 337 S. ; 24 cm. - (Hegel-Forum). - ISBN 978-3-7705-4929-0 : EUR 39.90 [#1405]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz317959530rez-1.pdf>

¹⁰ **Historisches Wörterbuch der Philosophie** / unter Mitwirkung von mehr als 1500 Fachgelehrten in Verbindung mit Günther Bien ... hrsg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. - Völlig Neubearb. Ausg. des "Wörterbuchs der philosophischen Begriffe" von Rudolf Eisler. - Basel : Schwabe. - 28 cm.

selbst mitgearbeitet hat. Oder es gibt autobiographisch ausgerichtete Essays wie den von Otfried Höffe, der zwar auch bei Ritter in Münster studierte, aber nicht zum Ritter-Schüler wurde, da er sich zwar mit Aristoteles befaßte, aber mit anderem Akzent als die Ritter-Leute, und zudem Kant gegenüber Hegel präferierte. Zu Hegel interessant ist auch ein Aufsatz von Henning Ottmann: Er macht in seinem Beitrag einige kritische Bemerkungen zum Hegelianismus von Ritter, wobei er moniert, daß der Begriff der Entzweiung, der bei Hegel nur selten vorkommt, zum Schlüsselbegriff werde. Ritter widerspreche sich selbst, wenn er erkläre, Hegels Philosophie sei bis ihre innersten Antriebe hinein Philosophie der Revolution, vielmehr hätte er innerhalb seiner Logik sagen müssen: Hegels Philosophie sei Philosophie der Revolution und ihres Gegenteils. Bürgerliche Gesellschaft sei bei Ritter der Hauptschlüssel der Entzweiung. Und dann spreche Ritter im Stile von Lukács von Verdinglichung,¹¹ obwohl auch diese bei Hegel mitnichten im Zentrum des Interesses stand. Ritter sei Lukács zu nahe gekommen, worin Ottmann eine Art Rache des Linkshegelianismus sieht: „Er rächte sich an einem Autor, der selbst ehemals linkshegelianische, sprich marxistische, Neigungen hegte und ihnen, nachdem er sie längst aufgegeben hatte, noch Tribut zollen mußte“ (S. 43 - 44).

Der Band enthält also eine interessante Mischung aus Beiträgen „alter Hasen“ der Ritter-Schule sowie jüngerer Autorinnen und Autoren. Eine als Schule heute noch fortlebende Ritter-Nachfolge gibt es im eigentlichen Sinne nicht, nur einzelne Denker, die sich an bestimmte Denkfiguren anschließen.

Martin Ingenfeld, selbst Autor einer Dissertation zu Joachim Ritter,¹² diskutiert in seinem Beitrag den ausgesprochen wichtigen Türkeiaufenthalt Ritters zwischen 1953 und 1955, der auch maßgebend wurde für seine Reflexionen über *Europäisierung als europäisches Problem*. Holgar Zaborowoski, Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zu Heidegger, hat auch viel über Spaemann gearbeitet. Er trägt hier einen Aufsatz darüber bei, wie Spaemann sich kritisch mit Ritter auseinandergesetzt hat, auch und gerade in seiner Arbeit über Bonald, die Zaborowski auf Spuren einer Distanzierung

- Aufnahme nach Bd. 13. - ISBN 978-3-7965-0115-9 (Gesamtwerk) : SFr. 3400.00, EUR 2380.00 [6794]. - Bd. 1 (1955) - 13 (2004). - Rez.: **IFB 08-1/2-086** . - **Historisches Wörterbuch der Philosophie [Elektronische Ressource]** : 13 Bände, 1971 - 2007 / hrsg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. - Basel : Schwabe, 2007. - 1 CD-ROM + Beil. (15, [3] S.). - Ersch. als Beil. zu Bd. 13 der Druckausg. [9275]. - Rez.: **IFB 08-1/2-087**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz266160042rez.htm>

¹¹ Siehe dazu den entscheidenden Text **Die Verdinglichung und das Bewußtsein des Proletariats** / Georg Lukács. Hrsg. von Rüdiger Dannemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2015. - 222 S. ; 21 cm. - (Werkauswahl in Einzelbänden / Georg Lukács ; 3). - ISBN 978-3-8498-1117-4 : EUR 19.90 [#4456]. - Rez.: **IFB 16-6**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8039>

¹² **Fortschritt und Verfall** : zur Diskussion von Religion und Moderne im Ausgang von Joachim Ritter / Martin Ingenfeld. - Köln : MAP Modern Academic Publishing, 2016. - XII, 456 Seiten ; 23 cm. - ISBN 978-3-946198-12-3 : EUR 24.99. - Digital.: https://edoc.ub.uni-muenchen.de/20031/1/Ingenfeld_Martin.pdf

von Ritter durchsucht, die aber oft nur implizit sind (S. 198 - 199). Weitere Beiträge, die hier nur genannt werden sollen, gehen z.B. noch einmal auf *Ritter im „Dritten Reich“* ein (Jens Thiel), gehen Schmitts Antwort auf Ritter nach (Reinhard Mehring)¹³ oder skizzieren Ritters politische Philosophie der Stabilität mit Bezug auf die Bundesrepublik. Aline-Florence Manent sieht hier sehr richtig, daß die aktuellen Herausforderungen der deutschen Gesellschaft bedeuten dürften, daß „das anheimelnde Ideal der 'Versöhnung' (sich) als eine untaugliche Antwort erweisen“ kann (S. 327).

Abschließend sei noch auf den Beitrag von Hermann Lübbe, einem der ältesten Schüler Ritters und von deutlich höherer Produktivität, hingewiesen, der sich der Auseinandersetzung mit Aufklärungsirrtümern in der Ritter-Schule widmet. Auch wenn Ritter selbst keine Religionsphilosophie betrieben hat, ist es doch so, daß in seinem Umkreis ein bemerkenswertes Interesse an diesem Thema kultiviert wurde, und zwar nicht nur von Spaemann oder Lübbe selbst, sondern auch von dem in diesem Band leider nur am Rande erwähnten Günter Rohrmoser sowie von Willi Oelmüller und Ruth Dölle-Oelmüller, die mehrere einschlägige Arbeitsbücher zu grundlegenden Themen wie Religionsphilosophie und Metaphysik vorgelegt haben.

Somit liegt eine gehaltvolle Publikation vor, die allen an Ritter und seiner „Schule“ Interessierten ans Herz gelegt werden kann. Es dürfte sich dabei um die bisher umfangreichste Sammlung von Beiträgen über Ritter handeln, die daher für philosophische Seminarbibliotheken nachdrücklich zur Anschaffung empfohlen sei.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8728>

¹³ Siehe auch **Carl Schmitt: Denker im Widerstreit** : Werk - Wirkung - Aktualität / Reinhard Mehring. - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2017. - 412 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48897-3 : EUR 39.00 [#5216]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8458> (Mehrings Tagungsbeitrag wurde dort bereits vorabgedruckt).